

## **Jahreshauptversammlung Feuerwehr Breitenbach**

Langjährige Aktive wurden in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Breitenbach ebenso ausgezeichnet wie langjährige Vereinsmitglieder. Zudem standen Rückblick und Ausblick auf dem Programm.

„Der Zweck des Feuerwehrvereins ist satzungsgemäß die Förderung des Brandschutzes“, sagte Vorsitzender Tobias Christ in seinem Bericht und verwies auf regelmäßige Investitionen aus der Vereinskasse zur Verbesserung des Brandschutzes. „Auch im Berichtsjahr haben wir wieder Investitionen getätigt, die insbesondere der Einsatzabteilung zugutekamen“, betonte Christ. Insbesondere seien neue Schutzstiefel und verschiedene Einsatzkleidungen angeschafft worden. Auch für 2020 seien wieder Anschaffungen geplant, so etwa Schutzhandschuhe zur technischen Hilfeleistung. Auch soll ein Beamer für Unterrichtszwecke angeschafft werden. Erfreulich sei laut Christ die Mitgliederentwicklung beim Breitenbacher Feuerwehrverein. „Innerhalb des zu Ende gegangenen Jahrzehnts konnten wir den Mitgliederbestand von 164 auf 193 ausweiten“, so der Vorsitzende. Ziel seien nach wie vor 200 Mitglieder. Christ erinnerte an besondere Veranstaltungen im Berichtsjahr, insbesondere das Partnerschaftstreffen sowie das Oktoberfest. „Es ist unser aller Ziel, den Feuerwehrverein noch attraktiver und zukunftsfähiger zu machen“, betonte Christ. Über einen Aufwärtstrend konnte auch Wehrführer Ralf Bensing berichten. Nach erneuten Zugängen gehören der Einsatzabteilung jetzt 21 Aktive an, darunter 6 junge Frauen. Die Breitenbacher Wehr wurde laut Bensing im Berichtsjahr zu einigen Einsätzen alarmiert, insbesondere zu Unwetter-Einsätzen und Hilfeleistungen bei Überschwemmungen. Bei der Stadtmeisterschaft belegte die Breitenbacher Wehr einen guten zweiten Platz. Ein intensives Ausbildungsprogramm mit 24 Praxis- und Theorieeinheiten wurde absolviert. Ralf Bensing, Katharina Christ, Daniel Klis und Jutta von Rockenthien nahmen an Weiterbildungslehrgängen teil. Rund eintausend ehrenamtliche Stunden seien laut Wehrführer geleistet worden.

Das Sorgenkind bei der Breitenbacher Wehr ist zurzeit die Jugendfeuerwehr. Wie der seitherige Jugendwart Steffen von Rockenthien berichtete, ruhe die Nachwuchsarbeit, weil es keine interessierten Jugendlichen gebe. Kassenwart Andreas Selzer informierte über die finanzielle Situation des Feuerwehrvereins.

Dass die Feuerwehren mehr gefordert würden, insbesondere bei Unwettereinsätzen, hob Kreisbrandinspektor Markus Busanni in seinem Grußwort hervor.



Er zeichnete Wehrführer Ralf Bensing mit dem Goldenen Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen für 40jährigen aktiven Dienst aus.



Busanni zollte den Breitenbacher Wehrleuten ebenso Dank und Anerkennung wie auch Stadtbrandinspektor Werner Kreß. „Die Feuerwehr ist wichtig“, hob Kreß hervor. Die stadtteilübergreifenden Einsätze seien gut abgearbeitet worden. „Durch die Einsätze der Feuerwehren sind noch größere Schäden verhindert worden“, lobte Stadtrat Willi Staaf und zollte Anerkennung für den freiwilligen Dienst. Dankesworte sprach Ortsvorsteher Thomas Epperlein, der auch Informationen zum Dorfgeschehen gab. Vorsitzender Tobias Christ ehrte langjährige Vereinsmitglieder. Er selbst gehörte auch zu den Geehrten. Stellvertreter Steffen von Rockenthien hob die Verdienste von Christ als langjähriger Jugendwart, als stellvertretender Wehrführer und als Vorsitzender hervor.

## DIE GEEHRTEN

10 Jahre: Katharina Christ, Johanna Deberle, Maria Dworschak, Lorena Stoll, Lea Rüffer, Sandra Lotz.

20 Jahre: Tobias Christ, Nils Freytag.

30 Jahre: Norbert Heinz, Tanja Mittag, Andreas Selzer.

40 Jahre:

Herbert Bensing, Ingo Bensing, Ralf Bensing, Ferdinand Bertram, Michael Bloch, Frank Brendl, Werner Büttner, Bernd Leipold, Wilhelm Lotz, Helmut Roth, Heinrich Rüffer, Thomas Stoll, Heinrich Ullrich.

50 Jahre: Hans Kaufmann.



Langjährige Mitglieder wurden in der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Breitenbach von Vorsitzendem Tobias Christ (links) und Stellvertreter Steffen von Rockenthien (rechts) geehrt.

**Text und Fotos: Fritz Christ**